

Einladung zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus in Saarwellingen

Gegen das Vergessen: STOLPERSTEINE in Saarwellingen.

Am Samstag, den 27. Januar 2024 um 11.00 Uhr, wollen wir uns vor der ehemaligen Synagoge in der Engelstraße treffen, um Stolpersteine zu putzen.

Am 27. Januar 1945 wurde das NS-Vernichtungslager Auschwitz von sowjetischen Soldaten befreit. Was sie dort entdecken mußten, ließ damals der Welt, lässt uns noch heute den Atem stocken vor Abscheu und Entsetzen. Mehr als eine Million Menschen waren allein in Auschwitz zwischen März 1942 und November 1944 in einem beispiellosen Vernichtungswillen ermordet worden.

Unser Gedenken ist an diesem Tag bei den Millionen von Opfern dieses unsäglichen Mordens: Juden zuallermeist, aber auch Sinti und Roma, Homosexuelle, Behinderte, Kriegsgefangene, Menschen, deren Leben eine Politik mörderischen Rassenwahns sich angemaßt hatte, es für "lebensunwert" zu erklären.

Auch in Saarwellingen wurden Menschen, vor allem die jüdischen Mitbürger, deportiert und ermordet. Daran erinnern uns die vielen Stolpersteine, die der Künstler Gunter Demnig in Saarwellingen schon verlegt hat. Mit den Steinen vor den Häusern wird die Erinnerung an die Menschen lebendig, die einst hier wohnten.

Peter Klauck, der die Geschichte dieser Menschen studiert und aufgearbeitet hat wird uns bei der Aktion begleiten und uns einen Einblick in das Leben und Leiden dieser Menschen geben. Herzliche Einladung dazu.

Wir schulden den Opfern des Holocaust unser Gedenken, unser Erinnern. Wir wollen auch heute und in Zukunft aus dieser Geschichte lernen.

Nie wieder Faschismus – nie wieder Diskriminierung und Rassismus nie wieder Krieg!

In Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Gemeinde und Waltraud Andruet, pax christi Saar. Infos.: Kulturamt Roman Jacob 06838/ 9007-282 und Waltraud Andruet 06838/82220